Projekt: **2635** **Mensa Sengenthal**
LV: **6140-21** **Fliesenarbeiten**

LEISTUNGSUMFANG

Der Umfang dieser Ausschreibung umfasst die

Fliesenarbeiten

für die
Mensa mit multifunktionaler Nutzung und Tiefgarage
Gemeinde Sengenthal



ANLAGENVERZEICHNIS DER PLÄNE UND ZEICHNUNGEN

Alle Anlagen, die dem LV beigefügt sind, liegen im pdf-Format vor und sind zu beachten:

Vgl. Anlagenverzeichnis

ALLGEMEINE BAUSTELLENBEDINGUNGEN

Zufahrt
Zufahrt zur Baustelle über Hirtenweg von Süden her auf das Gelände.
Ein Baustelleneinrichtungsplan liegt bei.

Baustellenbetrieb und Einrichtung
Ein Aufstellen von Containern für Mannschaft und Material ist nach vorheriger Absprache mit der Bauleitung möglich. Der AN ist verpflichtet, die zur Verfügung gestellten Flächen freizumachen, sobald diese wegen des Baufortschritts benötigt werden. Eine besondere Vergütung wird dafür nicht gewährt. Die Lagerplätze, Arbeitsplätze und Zufahrtswege sind nach Beendigung der Arbeiten in dem Zustand zurückzugeben, in dem sie sich bei Beginn der Arbeiten befanden, sofern nicht ausdrücklich etwas Abweichendes vereinbart wird.

Regelung der Mitbenutzung der Baustelleneinrichtung
Zur Verfügung gestellte Lager- und Arbeitsplätze sind für den Baufortschritt auf Verlangen freizumachen. Für den Verschluss von Lager- und Arbeitsplätzen hat der AN selbst zu sorgen. Im Gebäude werden keine Räume zur Verfügung gestellt. Der AN ist verantwortlich für die ordnungsgemäße Einrichtung und den sicheren Betrieb der Baustelle, insbes. für die Tauglichkeit und Betriebssicherheit der Gerüste, Geräte und der anderen Baustelleneinrichtungen und die Einhaltung der Arbeitsschutzbestimmungen.

Beschädigungen
Ansprüche Dritter wegen eines im Zusammenhang mit der Bauleistung entstandenen Schadens sind dem AG unverzüglich schriftlich mit Dokumentation mitzuteilen. Dies betrifft auch Schäden durch Dritte, wie beispielsweise Diebstahl. **Es herrscht absolutes Rauch- und Alkoholverbot.**

Hinweis Verwertung / Entsorgung nicht gefährlicher Abfälle
Bei den Arbeiten des AN anfallende nicht gefährliche Abfälle wie z.B. Metall, Verpackungsmaterial und sonstige Abfälle usw. gehen in das Eigentum des AN über und sind einer Verwertung/Entsorgung nach Wahl des AN zuzuführen. Sie sind getrennt nach Material zu sammeln und restlos nach den einschlägigen Vorschriften zu verwerten bzw. zu entsorgen. Die Verwertung/Entsorgung solcher Abfälle wird nicht gesondert vergütet und ist in die Positionen des LV's mit einzukalkulieren.
Nebenkosten für die Verwertung/Entsorgung von Abfällen aller Art, wie z.B. Transport- und Kippkosten, Sortierkosten,
Kosten für die Gewichtsermittlung und das Erstellen des Wiegescheines, Nachweis der Verwertung/Entsorgung und Verwertungs- bzw. Entsorgungsgebühren sind in die Einheitspreise einzurechnen (einschließlich evtl. Verkaufserlöse).

Arbeiten an vorhandenen Bauteilen
Bei Arbeiten an vorhandenen Bauteilen, bzw. Anschlussarbeiten an vorhandene Bauteile ist der AN verpflichtet zu prüfen, ob alle technischen Medien (Gas, Wasser, Strom, Heizung, Lüftung o.ä. Installationen) so abgesichert sind, dass weder für die eingesetzten Arbeitskräfte, noch für die technischen Anlagen eine Gefährdung besteht. Abbrucharbeiten dürfen nur durch lärm- und erschütterungsarme Abbruchmethoden wie Schneiden, Sägen, Bohren durchgeführt werden. Alle am Bau eingesetzten Geräte und Werkzeuge müssen, falls dies möglich ist, schallgedämmt sein.

Lärm-, Staub-, Umweltschutz
Zum Schutz gegen Baulärm sind folgende Vorschriften zu beachten:
- Bundes-Immissionsschutzgesetz (BimSchG)
- Allgemeine Verwaltungsvorschriften gegen Baulärm- und Geräuschimmissionen
- Art 14 Bayerische Bauordnung (BayBO)
Insbesondere wird auf die einzuhaltende Nachtzeit von 20.00 Uhr bis 7.00 Uhr verwiesen.

Terminkontrollgespräche
Einmal wöchentlich werden auf der Baustelle Terminkontrollgespräche durchgeführt. Die Teilnahme eines Vertreters des AN ist während der Ausführungszeiten des AN sowie 2 Wochen vor Ausführungsbeginn Pflicht. Darüber hinaus besteht Teilnahmepflicht bei Anordnung durch die Objektüberwachung.

Arbeiten bei laufendem Betrieb (Schule, Kindertageseinrichtung)
Das Bauvorhaben befindet sich auf dem Gelände einer Schule/ Kindertageseinrichtung. Die umliegenden Schulgebäude sowie die Freiflächen bleiben während der gesamten Bauzeit in Betrieb. Die besonderen Belange des Schul- und Verwaltungsbetriebs erfordern eine besondere Rücksichtnahme und eine zügige Abwicklung der Arbeiten, damit Beeinträchtigungen des Betriebs auf eine möglichst kurze Zeit beschränkt bleiben.

Die zwischen AN und AG festgelegten und mit der Schulleitung abgesprochenen Arbeitsabläufe und Zeiten sind zwingend einzuhalten. Dazu zählen die besonderen Belange der Schule während der Prüfungszeiten.
Die Nutzung der Schuleinrichtungen (Pausenhofverkauf, WC, etc.) ist nicht gestattet.

Die Andienung der Baustelle muss immer von außen erfolgen. Es ist grundsätzlich nicht ohne Einweiser zu rangieren

SONSTIGE ANGABEN ZUR ANGEBOTSANFORDERUNG

Einrichtung von Unterkünften
Unterkünfte wie Schlafräume und Aufenthaltsräume für die Freizeit dürfen in der Liegenschaft, in der sich die Baustelle befindet, nicht eingerichtet werden.

Übergabe von Ausführungszeichnungen
Der Bieter erhält für die spätere Ausführung nur Pläne in digitaler Form (pdf), die er später auf eigene Kosten ausdruckt und vervielfältigt.

Baustellenbesprechungen
Der Auftragnehmer hat zu den Baustellenbesprechungen, die der Auftraggeber regelmäßig durchführt, einen geeigneten bevollmächtigten Vertreter zu entsenden.

Bautagesberichte
Der Auftragnehmer hat Bautagesberichte werktäglich zu führen und dem Auftraggeber wöchentlich zu übergeben. Sie müssen alle Angaben enthalten, die für die Ausführung und Abrechnung des Auftrages von Bedeutung sind.
Dabei sind folgende Punkte relevant:

- Tägliche Arbeitszeit (Beginn und Ende)
- Witterung (Niederschlagsmengen, Luftfeuchtigkeit, Temperaturen)
- Qualifikation und Anzahl der auf der Baustelle arbeitenden Handwerker/Fachleute
- andere Gewerke, Betriebe, mögliche Nachunternehmer
- Wesentliche Angaben des Baufortschritts (Beginn und Ende umfangreicherer Bauleistungen wie beispielsweise Betonierarbeiten)
- Umfang und Anlieferungsdatum von Hauptbaustoffen
- Umfang, Ort und Art der ausgeführten Arbeiten
- Beziffern eingesetzter Großgeräte sowie deren Zu- und Abgang,
- Unterbrechungen und Behinderungen der Bauausführung

- Angaben zur Arbeitseinstellung unter Nennung von Gründen
- Relevante Vorkommnisse wie beispielsweise Arbeitsunfälle

Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator
Der Auftraggeber hat für die Bauzeit einen Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator nach BaustellV bestellt.
Auf der Baustelle hat stets ein Bediensteter mit der erforderlichen Ersthelferausbildung anwesend zu sein, der dem
SIGEKO namentlich zu benennen ist. Gemeinsam mit anderen Auftragnehmern genutzte Sicherheitseinrichtungen sind stets nach Benutzung in den ursprünglichen Zustand zu versetzen.
Entsprechen Sicherheitseinrichtungen nicht den individuellen Anforderungen, ist sofort die Bauleitung und der SIGEKO darüber zu informieren und vor Aufnahme der Arbeiten Abhilfe zu schaffen.

Aufsichtspersonal
Auf der Baustelle muss ständig eine fachlich qualifizierte Aufsichtsperson des AN anwesend sein. Diese muss über Deutschsprachkenntnisse in Wort und Schrift min. in Niveaustufe C1 verfügen.

Ersthelfer
Es ist vom AN dafür zu sorgen, dass auf der Baustelle mindestens eine Arbeitskraft beschäftigt ist, die eine Ausbildung als Ersthelfer nachweisen kann.

Anordnung von Stundenlohnarbeiten
Die Stundenlohnzettel sind werktäglich einzureichen.

Unentgeltliche Benutzung Strom / Wasser
Dem Auftragnehmer werden unentgeltlich zu Benutzung überlassen:
Auf dem Baugelände sind keine Lagerflächen vorhanden. Ggf..
erforderliche Flächen hat der Auftragnehmer auf eigene Kosten zu beschaffen.
Verkehrswege innerhalb des Baugeländes sind befestigt vorhanden.
Wasseranschlüsse:
Bauwasser-Entnahmestelle mit einem Standrohr 1 1/2" und 2 Auslaufhähnen
1/2" sowie 1 Auslaufhahn 3/4"
Stromanschlüsse: 230/400 V, 32 A

Ergänzende Vereinbarungen
Ergänzend wird vereinbart: Baustrom und Wasser werden vom Auftraggeber kostenlos zur Verfügung gestellt, ausgenommen Strom für Heizzwecke. Dies ist vom AN auf eigene Kosten zu veranlassen.

TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN

Technische Spezifikation
Es sind die Allgemeinen Regelungen für Bauarbeiten jeder Art gem. ATV DIN 18299 beachten.

Nicht gefährlicher Abfall
Abfallmaterial aus dem Bereich des Auftragnehmers (Baustellenabfälle, z. B. Verpackungsmaterial, Reststoffe usw.) ist, entsprechend den restlichen Vorschriften (z. B. örtliche Abfallsatzung), zu entsorgen.
Wertstoffe sind auszusondern, in getrennten Fraktionen zu erfassen und der Wiederverwertung zuzuführen (Nebenleistung nach Nr. 4.1.11 DIN 18 299).

Abfallmaterial aus dem Bereich des Auftraggebers als schadstofffreies Material, das wiederverwendet oder verwertet werden kann, ist auf der Baustelle, je nach Verwendungszweck, in getrennten Fraktionen zu erfassen. Die Stoffe sind einer Wiederverwendung oder Verwertung zuzuführen. Das Material wird Eigentum des Auftragsnehmers. Die Kosten für die Wiederverwendung oder Verwertung sind in die Einheitspreise einzurechnen.

Gefährlicher Abfall
Gefährliche Abfälle dürfen nicht mit den übrigen Abfällen vermischt werden und sind in getrennten Fraktionen, je nach Entsorgungsart, zu erfassen.

Mit Aufnahme bzw. Ausbauen des Materials geht die "Sachherrschaft" im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KrW-AbFG) an den Auftragnehmer über.

Der Auftragnehmer handelt als Abfallerzeuger und übernimmt damit die Pflichten des Auftraggebers zur Verwertung und Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle unter Beachtung der gesetzlichen, insbesondere abfallrechtlichen Bestimmungen sowie des Standes der Technik.

Er führt die von ihm zu erbringenden Nachweise entsprechend dem Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-AbfG) in Verbindung mit der Nachweisverordnung (NachwV), insbesondere:

Beantragung der Abfallerzeugernummer und des Entsorgungsnachweises Abwicklung des elektronischen Abfall-Nachweisverfahren (eANV) Nachweispflicht usw.

Die erforderlichen Erklärungen, Bestätigungen, Belege usw. sind dem Auftraggeber vorzulegen.
Der Nachweis ist dem AG zeitnah in Papierform und zu Schlussabnahme in elektronischer Form zu übergeben.

Gebühren sowie Kosten für Transport, Entsorgung und Nachweisverfahren werden nicht gesondert vergütet.

Ausführungsbedingungen
Die Lärm- und Schmutzbelastung ist auf das geringstmögliche Maß zu begrenzen. Erschwernisse hieraus sind bei der Einheitspreisermittlung zu berücksichtigen.

Arbeitszeiten
Die tägliche Arbeitszeit wird werktags (Mo. - Fr.) auf 07:00 - 20:00 Uhr und Samstag auf 07:00 bis 16 Uhr beschränkt.

Immissionschutz
Gemäß der allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Schutz gegen Baulärm (AVV Baulärm) sind die Immissionswerte für Gebiete mit vorwiegend Wohnungen einzuhalten.
Nachtzeit: 20:00 Uhr bis 07:00 Uhr 40 dB(A)
Tagzeit: 07:00 Uhr bis 20:00 Uhr 55 dB(A)
Einzelne kurzzeitige Geräuschspitzen dürfen die Immissionsrichtwerte am Tage um nicht mehr als 30 dB(A) überschreiten.

Einheiten
In diesem Leistungsverzeichnis werden folgende Einheiten verwendet:

- cm = Zentimeter
- cm2 = Quadratzentimeter
- d = Tag
- h = Stunde
- Jr = Jahr
- kg = Kilogramm
- km = Kilometer
- km2 = Quadratkilometer
- kwh = Kilowattstunde
- l = Liter
- m = Meter
- m2 = Quadratmeter
- m3 = Kubikmeter
- Mt = Monat

- psch = Pauschal
- St = Stück
- t = Tonne
- Wo = Wochen
- md = Meter x Tag
- mMt = Meter x Monat
- mWo = Meter x Woche
- m2d = Quadratmeter X Tag
- m2Mt = Quadratmeter x Monat
- m2Wo = Quadratmeter x Woche
- m3d = Kubikmeter x Tag
- m3Mt = Kubikmeter x Monat
- m3Wo = Kubikmeter X Woche
- Sth = Stück x Stunde
- Std = Stück x Tag
- StMt = Stück x Monat
- StWo = Stück x Woche

PROJEKTBESCHREIBUNG

Darstellung des Bauvorhabens

Die Mensa mit multifunktionaler Nutzung wird in der Ortsmitte der Gemeinde Sengenthal errichtet. Auf dem Grundstück befinden sich weitere Gebäude wie z.B. eine Grundschule, Kindertageseinrichtung, Sporthalle und ein Heizhaus.

Die zu errichtende Mensa ist Teil einer Gesamtbaumaßnahme die zusätzlich noch die Neuerrichtung einer Sport- und Spielfläche für die schulische Nutzung vorsieht. Die Baumaßnahmen werden in zwei getrennte Bauabschnitte unterteilt. In der Baumaßnahme (BA1) wird die Mensa mit multifunktionaler Nutzung errichtet. In der Baumaßnahme (BA2) wird die Neuerrichtung einer Sport- und Spielfläche errichtet. Die Beiden Teilbaumaßnahmen werden unabhängig voneinander geplant und realisiert.

Die vorliegende Leistungsbeschreibung befasst sich ausschließlich mit dem BA 1 Mensa mit multifunktionaler Mensa.



Gebäudemaße

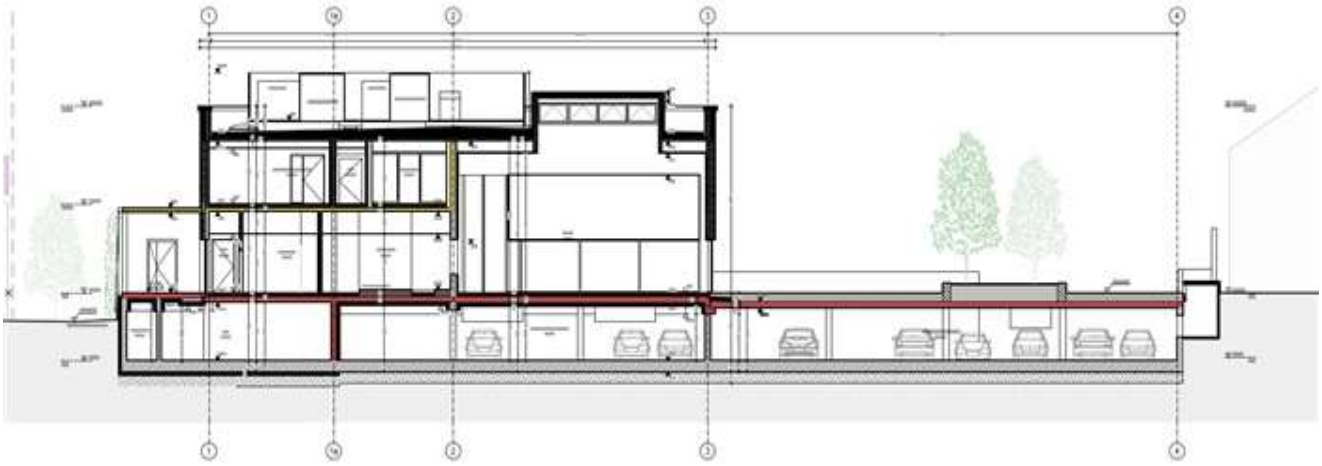
Mensagebäude (EG bis OG)
Achse 1 bis Achse 3 bzw. Achse A bis Achse D
Gesamtachsmaße: 24,70m x 32,50m

Tiefgarage mit Untergeschoss
Achse 1 bis Achse 4 bzw. Achse A bis Achse D

Gesamtachsmaß: 47,95m x 32,50m

Lichte Raumhöhen Mensagebäude
Erdgeschoss: 2,75m
Mensaraum:
UK Leimholzbinder 5,51m
UK Abhangdecke 6,46 m
Obergeschoss: 2,60m

Lichte Raumhöhen Tiefgarage:
2,46m bzw. 2,75m/2,57m im überbauten Bereich



Baukörper

Das Mensagebäude wird vollständig unterkellert und erhält ein Erdgeschoss und ein Obergeschoss.
Der Mensaraum, welcher auch für Veranstaltungen genutzt wird erhält ein überhöhtes Erdgeschoss.
Die Tiefgarage erstreckt sich bis unter den Außenbereich/ Vorplatzbereich der Mensa. (Unterbauung)

Beschrieb Bauteile

Gründung
Bodenplatte aus Stahlbeton nach stat. Erfordernis.

Konstruktion
Die Bodenplatte und Decken der Tiefgarage und des Untergeschosses werden als massive Stahlbetondecken in konventioneller Bauweise ausgeführt. Das Mensagebäude besteht im Erdgeschoss überwiegend aus Stahlbetonwänden. Die Decke über EG wird über diese getragen. Ebenso werden die Treppenhauskerne aus Stahlbeton errichet. Das Obergeschoss wird überwiegend in Holzbauweise erstellt, ergänzt durch ein Holzstützen und Holzträgersystem für den überhöhten Mensabereich des Gebäudes.

Außenwände und Fassadenbehandlung
Die Außenwände des Mensagebäudes sind aus Stahlbeton bzw. Brettsperrholz erhalten ein gedämmtes Holzständersystem, welches mit einer hinterlüfteten Holzlamellenkonstruktion ergänzt wird.
Der Erdgeschossbereich des Mensaraumes erhält im Erdgeschoss eine Pfosten-Riegel-Fassade.

Innenwände und Wandbehandlung
Sämtliche Innenwände, die aus Holz oder Stahlbeton ausgebildet werden, bleiben Naturbelassen und werden nicht weiter behandelt. Die Trockenbauwände erhalten eine Feinspachtelung und werden mit einem

Dispersionsanstrich versehen.

Decken und Deckenbehandlung sowie Bodenbeläge
Stahlbetondecken nach statischen Erfordernissen. Die Decken erhalten eine abgehängte Gipskartondecke. Im Mensabereich wird eine akustisch wirksame zementgebundene Holzwolle-Leichtbauplatte verbaut.
Die Fußböden werden mit einem schwimmendem Heizestrich ausgeführt.
Die Mensaraum erhält einen Industrieparkett als Bodenbelag.
Die Treppenhauskerne und Flurbereiche erhalten einen beschichteten Estrich.

Dachkonstruktion, Dachdeckung, Dachentwässerung
Das Mensagebäude hat einen Flachdachaufbau mit Gründach. Die Entwässerung der Dachfläche wird durch außenliegende Fallleitungen gewährleistet.
Der überbaute Bereich der Tiefgarage ist mit einer Pflasterfläche versehen.

Treppen
Oberflächenfertige Stahlbetontreppe, welche vom Untergeschoss bis in das Obergeschoss führen.

Sonnenschutz- und Verdunkelungseinrichtungen
Sämtliche Arbeits- und Aufenthaltsräume werden mit Raffstores ausgestattet und werden teilweise einen Blendschutz ergänzt. Die Pfosten-Riegelfassade des Mensabereiches erhalten in Teilen eine Fassadenmarkise.

Türen
Die Hauptzugangsinnentüren werden als Holztürblätter mit Röhrenspankernen und dickschicht Holzfunier vorgesehen. Die Türzargen werden als Blockzarge in Vollholz ausgebildet.
Die weiteren Innentüren werden ebenfalls mit einem Holztürblatt mit Röhrenspankern und einer strapazierfähiger Schichtstoffoberfläche vorgesehen. Die Türzargen dieser Innentüren werden als lackierte Stahlumfassungszargen ausgeführt. Alle Türen mit entsprechender Brandschutzanforderung, soweit erforderlich.

PLANUNTERLAGEN

Die Ausführungszeichnungen gemäß § 3 Abs. 1 VOB/B werden vom Auftraggeber grundsätzlich in digitaler Form unentgeltlich an den Auftragnehmer übergeben.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: **2635** **Mensa Sengenthal**
LV: **6140-21** **Fliesenarbeiten**

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1	**Baustelleneinrichtung**				
1.1	**Baustelleneinrichtung**				
1.1.1	**Baustelle einrichten** Baustelle für sämtliche, in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen einrichten.	1,00	St	.....	.....
1.1.2	**Baustelle räumen** Baustelle für sämtliche, in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen räumen.	1,00	St	.....	.....
1.1.3	**Baustelleneinr. vorhalten** Baustelleneinrichtung für sämtliche, in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen vorhalten.	20,00	StWo	.....	.....
	1.1 Baustelleneinrichtung				.....
	1 Baustelleneinrichtung				.....
2	**Fliesenarbeiten**				
2.1	Vorbereitende Arbeiten und Maßnahmen Handmuster aller Fliesenbeläge sind dem AG vor Ausführung zur Genehmigung zur Verfügung zu stellen. Diese sind im Original-Größe vorzulegen. Je Farbe ist ein Spektrum von bis zu 5 Fliesen zur Bemusterung vorzulegen.				
2.1.1	**Feuchtigkeitsmessung** Feuchtigkeitsmessung nach dem CM-Verfahren DIN 18560-1, Ausführung auf Anordnung des AG, Ausführung in allen Geschossen.	10,00	St	.....	.....
2.1.2	**Überstand Randdämmstreifen abschneiden Mineralwolle** Abschneiden des Überstandes des Randdämmstreifens aus Mineralwolle, nach Verlegung der Bodenbeläge, für Bodenbelagarbeiten, anfallende Stoffe sammeln und auf der Baustelle lagern.	380,00	m	.....	.....

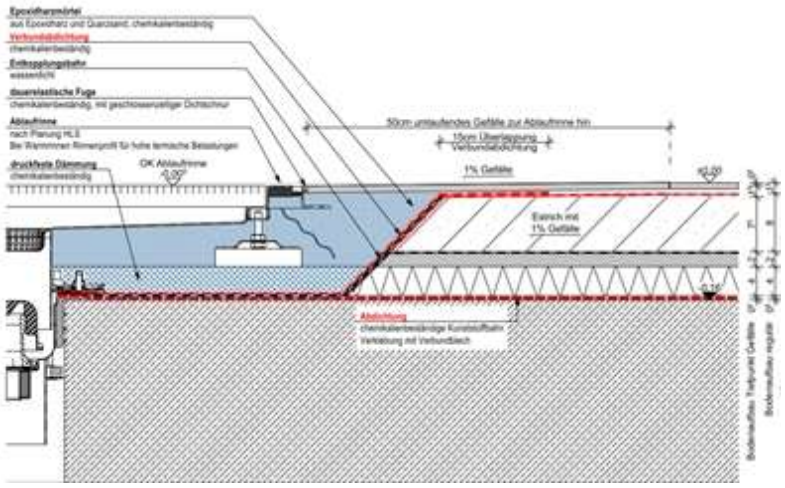
Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
2.1.3	**Untergrund reinigen Estrich lose Verunreinigung auf Baustelle bereitstellen** Reinigen des Untergrundes aus Estrich, von grober Verschmutzung, von losen Verunreinigungen, zur Verbesserung der Haftung, für Bodenbelagsarbeiten, Untergrund waagerecht, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf Baustelle bereitstellen, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet.	320,00	m2	.....	.....
2.1.4	**Prüfen Haftzugfestigkeit** Prüfen der Haftzugfestigkeit des Untergrundes, für Fliesen-/Plattenarbeiten, Prüfflächen begrenzen, Fläche waagerecht (bis 2 % geneigt), Protokollieren der Ergebnisse durch tabellarische Auflistung.	10,00	St	.....	.....
2.1.5	**Scheinfuge/Riss schließen 2K-Reaktionsharz-Fugenmasse** Kraftschlüssiges Schließen von Scheinfugen/Rissen im Untergrund mit Zweikomponenten-Reaktionsharz.	40,00	m	.....	.....
2.1.6	**Haftbrücke auftragen mineral.Haftbrücke** Haftbrücke auftragen, auf Boden, Untergrund Zementestrich, mit mineralischer Haftbrücke, Ausführung in allen Geschossen.	70,00	m2	.....	.....
2.1.7	**Haftbrücke auftragen Wand** Haftbrücke auftragen, auf Wand, Untergrund Beton, Ausführung in allen Geschossen.	180,00	m2	.....	.....
2.1.8	**Voranstrich auftragen Kunstharz-Dispersion Wand** Voranstrich auftragen, mit Kunstharz-Dispersion, auf Wand, Untergrund Gipsplatten.	140,00	m2	.....	.....
	2.1 Vorbereitende Arbeiten und Maßnahmen				.....
2.2	**Abdichtungsarbeiten**				
	Abdichtungsarbeiten Bodenflächen Abdichtungsarbeiten Bodenflächen				
	Sanitäranlagen				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Alle für die Abdichtung im Verbund benötigten Produkte müssen aufeinander abgestimmt, auf mineralischer Basis und für den Bereich WC- Anlagen in Schulgebäuden mit Bodenablauf geeignet sein.				
2.2.1	**Haftbrücke auftragen mineral.Haftbrücke** Haftbrücke auftragen, auf Boden, Untergrund Zementestrich, mit mineralischer Haftbrücke, Ausführung in allen Geschossen.	130,00	m2	.....	.....
2.2.2	**Haftbrücke auftragen Sockel H 15 cm** Haftbrücke auftragen, auf Sockel, Höhe '15' cm, Untergrund Zementbauplatten.	180,00	m	.....	.....
2.2.3	**Haftbrücke auftragen Wand** Haftbrücke auftragen, auf Wand, Untergrund Zementbauplatten.	10,00	m2	.....	.....
2.2.4	**Anschluss angrenzende Wandflächen AIV-F Boden innen Dichtband-Außenecke B 150mm W2-I** Anschluss an angrenzende Wandflächen in der Abdichtung der Bodenflächen von Innenräumen im Verbund (AIV-F) DIN 18534-1 und DIN 18534-3, mit Dichtband-Außenecke, Breite Dichtband 150 mm, Wassereinwirkungsklasse W2-I (hoch), Rissklasse R1-I (Rissbreitenänderung/-neubildung nach Aufbringen der Abdichtung bis 0,2 mm).	18,00	St	.....	.....
2.2.5	**Anschluss angrenzende Wandflächen AIV-F Boden innen Dichtband-Innenecke B 150mm W2-I** Anschluss an angrenzende Wandflächen in der Abdichtung der Bodenflächen von Innenräumen im Verbund (AIV-F) DIN 18534-1 und DIN 18534-3, mit Dichtband-Innenecke, Breite Dichtband 150 mm, Wassereinwirkungsklasse W2-I (hoch), Rissklasse R1-I (Rissbreitenänderung/-neubildung nach Aufbringen der Abdichtung bis 0,2 mm).	42,00	St	.....	.....
2.2.6	**Anschluss angrenzende Wandflächen AIV-F Innenwand innen Dichtband B 250mm W2-I** Anschluss an angrenzende Wandflächen in der Abdichtung der Innenwandflächen von Innenräumen im Verbund (AIV-F) DIN 18534-1 und DIN 18534-3, mit Dichtband, Breite Dichtband 250 mm, Wassereinwirkungsklasse W2-I (hoch), Rissklasse R1-I (Rissbreitenänderung/-neubildung nach Aufbringen der Abdichtung bis 0,2 mm).	180,00	m	.....	.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
2.2.7	**Anschluss Einbauteile AIV-F Boden innen Dichtmanschette Durchm. bis 10cm W2-I** Anschluss an Einbauteile in der Abdichtung der Bodenflächen von Innenräumen im Verbund (AIV-F) DIN 18534-1 und DIN 18534-3, mit Dichtmanschette, an Ablauf, Durchmesser bis 10 cm, Wassereinwirkungsklasse W2-I (hoch), Rissklasse R1-I (Rissbreitenänderung/-neubildung nach Aufbringen der Abdichtung bis 0,2 mm).	10,00	St	.....	.....
2.2.8	**Anschluss Durchdringung AIV-F Innenwand innen Dichtmanschette Durchm. bis 10cm W2-I** Anschluss an Durchdringung in der Abdichtung der Innenwandflächen von Innenräumen im Verbund (AIV-F) DIN 18534-1 und DIN 18534-3, mit Dichtmanschette, Durchmesser bis 10 cm, Wassereinwirkungsklasse W2-I (hoch), Rissklasse R1-I (Rissbreitenänderung/-neubildung nach Aufbringen der Abdichtung bis 0,2 mm).	4,00	St	.....	.....
2.2.9	**Anschluss Einbauteile AIV-F Innenwand innen Dichtband Schnittschutzband B 100mm W2-I** Anschluss an Einbauteile in der Abdichtung der Innenwandflächen von Innenräumen im Verbund (AIV-F) DIN 18534-1 und DIN 18534-3, mit Dichtband und Schnittschutzband, Breite Dichtband 100 mm, an Duschwanne, Wassereinwirkungsklasse W2-I (hoch), Rissklasse R1-I (Rissbreitenänderung/-neubildung nach Aufbringen der Abdichtung bis 0,2 mm).	5,00	m	.....	.....
2.2.10	**Anschluss Einbauteile AIV-F Boden innen Dichtband Schnittschutzband B 100mm W2-I** Anschluss an Einbauteile in der Abdichtung der Bodenflächen von Innenräumen im Verbund (AIV-F) DIN 18534-1 und DIN 18534-3, mit Dichtband und Schnittschutzband, Breite Dichtband 100 mm, an Duschwanne, Wassereinwirkungsklasse W2-I (hoch), Rissklasse R1-I (Rissbreitenänderung/-neubildung nach Aufbringen der Abdichtung bis 0,2 mm).	5,00	St	.....	.....
2.2.11	**AIV-F Boden innen W2-I mineral Schlämme rissüberbrückend D 2mm** Abdichtung der Bodenflächen von Innenräumen im Verbund (AIV-F) DIN 18534-1 und DIN 18534-3, Wassereinwirkungsklasse W2-I (hoch), Rissklasse R1-I (Rissbreitenänderung/-neubildung nach Aufbringen der Abdichtung bis 0,2 mm), mit mineralischen Dichtungsschlämmen CM DIN EN 14891, rissüberbrückend, mind. 2-mal auftragen, Trockenschichtdicke mind. 2 mm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung.	130,00	m2	.....	.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
2.2.12	**AIV-F Innenwand innen W2-I mineral Schlämme rissüberbrückend D 2mm** Abdichtung der Innenwandflächen von Innenräumen im Verbund (AIV-F) DIN 18534-1 und DIN 18534-3, Wassereinwirkungsklasse W2-I (hoch), Rissklasse R1-I (Rissbreitenänderung/-neubildung nach Aufbringen der Abdichtung bis 0,2 mm), mit mineralischen Dichtungsschlämmen CM DIN EN 14891, rissüberbrückend, mind. 2-mal auftragen, Trockenschichtdicke mind. 2 mm.	15,00	m2	.....	.....
2.2.13	**AIV-F Wandsockel innen W2-I mineral Schlämme rissüberbrückend D 2mm B 30 cm** Abdichtung der Wandsockel von Innenräumen im Verbund (AIV-F) DIN 18534-1 und DIN 18534-3, Wassereinwirkungsklasse W2-I (hoch), Rissklasse R1-I (Rissbreitenänderung/-neubildung nach Aufbringen der Abdichtung bis 0,2 mm), mit mineralischen Dichtungsschlämmen CM DIN EN 14891, rissüberbrückend, mind. 2-mal auftragen, Trockenschichtdicke mind. 2 mm, Breite Abdichtung '30' cm.	180,00	m	.....	.....
	Großküche Alle für die Abdichtung im Verbund benötigten Produkte müssen aufeinander abgestimmt, auf Reaktionsharzbasis und für den Bereich Großküche geeignet sein.				
2.2.14	**Voranstrich auftragen EP-Grundierung** Voranstrich auftragen, auf Boden, Untergrund Zementestrich, in einem Arbeitsgang, mit Epoxidharz-Grundierung, mit Quarzsand abstreuen, Ausführung im Erdgeschoss.	140,00	m2	.....	.....
2.2.15	**AIV-F Boden innen W3-I Reaktionsharz D 1mm** Abdichtung der Bodenflächen von Innenräumen im Verbund (AIV-F) DIN 18534-1 und DIN 18534-3, Wassereinwirkungsklasse W3-I (sehr hoch), Rissklasse R1-I (Rissbreitenänderung/-neubildung nach Aufbringen der Abdichtung bis 0,2 mm), chemische Einwirkung PG-AIV, Beanspruchungsklasse C, mit Reaktionsharz RM DIN EN 14891, Trockenschichtdicke mind. 1 mm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'inklusive Quarzsandabstreuung 0,4-0,8mm'.	140,00	m2	.....	.....
2.2.16	**Anschluss Einbauteile AIV-F Boden innen Dichtband B 250mm W3-I** Anschluss an Einbauteile in der Abdichtung der Bodenflächen von Innenräumen im Verbund (AIV-F) DIN 18534-1 und DIN 18534-3, mit Entkopplungsmatte, Breite Entkopplungsmatte 1,30 m, Länge Entkopplungsmatte 1,30 m, mit Durchführung Ablauf, Wassereinwirkungsklasse W3-I (sehr hoch), Rissklasse R1-I (Rissbreitenänderung/-neubildung nach Aufbringen der Abdichtung bis 0,2 mm), Ausführung gemäß Zeichnung.				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP



14,00 St ....

2.2.17 **Anschluss Durchdringung AIV-F Boden innen Dichtmanschette Durchm. bis 10cm W3-I**

Anschluss an Durchdringung in der Abdichtung der Bodenflächen von Innenräumen im Verbund (AIV-F) DIN 18534-1 und DIN 18534-3, mit Dichtmanschette, Durchmesser bis 10 cm, Wassereinwirkungsklasse W3-I (sehr hoch), Rissklasse R1-I (Rissbreitenänderung/-neubildung nach Aufbringen der Abdichtung bis 0,2 mm), Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Dichtmanschette als Blechmanschette mit Dichtflansch.'.

10,00 St ....

2.2.18 **Anschluss Durchdringung AIV-F Boden innen Dichtmanschette Durchm. 10-25cm W3-I**

Anschluss an Durchdringung in der Abdichtung der Bodenflächen von Innenräumen im Verbund (AIV-F) DIN 18534-1 und DIN 18534-3, mit Dichtmanschette, Durchmesser über 10 bis 25 cm, Wassereinwirkungsklasse W3-I (sehr hoch), Rissklasse R1-I (Rissbreitenänderung/-neubildung nach Aufbringen der Abdichtung bis 0,2 mm), Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Dichtmanschette als Blechmanschette mit Dichtflansch.'.

5,00 St ....

2.2.19 **Anschluss aufgehende Bauteile AIV-F Boden innen Dichtband B 250mm W3-I**

Anschluss an aufgehende Bauteile in der Abdichtung der Bodenflächen von Innenräumen im Verbund (AIV-F) DIN 18534-1 und DIN 18534-3, mit Dichtband, Breite Dichtband 250 mm, Wassereinwirkungsklasse W3-I (sehr hoch), Rissklasse R1-I (Rissbreitenänderung/-neubildung nach Aufbringen der Abdichtung bis 0,2 mm).

25,00 m ....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
2.2.20	**Anschluss angrenzende Wandflächen AIV-F Boden innen Dichtband B 250mm W3-I** Anschluss an angrenzende Wandflächen in der Abdichtung der Bodenflächen von Innenräumen im Verbund (AIV-F) DIN 18534-1 und DIN 18534-3, mit Dichtband, Breite Dichtband 250 mm, Wassereinwirkungsklasse W3-I (sehr hoch), Rissklasse R1-I (Rissbreitenänderung/-neubildung nach Aufbringen der Abdichtung bis 0,2 mm).	100,00	m	.....	.....
2.2.21	**Anschluss angrenzende Wandflächen AIV-F Boden innen Dichtband-Außenecke B 150mm W3-I** Anschluss an angrenzende Wandflächen in der Abdichtung der Bodenflächen von Innenräumen im Verbund (AIV-F) DIN 18534-1 und DIN 18534-3, mit Dichtband-Außenecke, Breite Dichtband 150 mm, Wassereinwirkungsklasse W3-I (sehr hoch), Rissklasse R1-I (Rissbreitenänderung/-neubildung nach Aufbringen der Abdichtung bis 0,2 mm).	15,00	St	.....	.....
2.2.22	**Anschluss angrenzende Wandflächen AIV-F Boden innen Dichtband-Innenecke B 150mm W3-I** Anschluss an angrenzende Wandflächen in der Abdichtung der Bodenflächen von Innenräumen im Verbund (AIV-F) DIN 18534-1 und DIN 18534-3, mit Dichtband-Innenecke, Breite Dichtband 150 mm, Wassereinwirkungsklasse W3-I (sehr hoch), Rissklasse R1-I (Rissbreitenänderung/-neubildung nach Aufbringen der Abdichtung bis 0,2 mm).	19,00	St	.....	.....
2.2.23	**Voranstrich auftragen EP-Grundierung Wand** Voranstrich auftragen, in einem Arbeitsgang, mit Epoxidharz-Grundierung, mit Quarzsand abstreuen, auf Wand, Untergrund Zementbauplatten, Ausführung im Erdgeschoss.	120,00	m2	.....	.....
2.2.24	**Voranstrich auftragen EP-Grundierung Wand** Voranstrich auftragen, in einem Arbeitsgang, mit Epoxidharz-Grundierung, mit Quarzsand abstreuen, auf Wand, Untergrund Beton, Ausführung im Erdgeschoss.	150,00	m2	.....	.....
2.2.25	**AIV-F Innenwand innen W3-I Reaktionsharz D 1mm**				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Abdichtung der Innenwandflächen von Innenräumen im Verbund (AIV-F) DIN 18534-1 und DIN 18534-3, Wassereinwirkungsklasse W3-I (sehr hoch), Rissklasse R1-I (Rissbreitenänderung/-neubildung nach Aufbringen der Abdichtung bis 0,2 mm), chemische Einwirkung PG-AIV, Beanspruchungsklasse C, mit Reaktionsharz RM DIN EN 14891, Trockenschichtdicke mind. 1 mm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'inklusive Quarzsandabstreuung 0,4-0,8mm'.	270,00	m2	.....	.....
	2.2 Abdichtungsarbeiten				.....
2.3	**Fliesenarbeiten**				
	Wandfliesen Wandfliesen				
2.3.1	**Bekl. Wand trockengepresste Fliesen/Platten Gr.BIb 20/20cm D 6,5 mm Dünnbett zementh.Mörtel TypC 2TES1 Fugenmörtel zementhaltig Kl.2WA** Bekleidung an Wänden, auf Gipsplatten, aus trockengepressten Fliesen/Platten, als kalibrierte Platte (werkseitig nachbearbeitete Kanten), DIN EN 14411 Gruppe BIb, glasiert, mit photokatalytisch wirksamer Oberfläche, frostbeständig, Nennmaß (cm) 20/20, Dicke '6,5' mm, Oberfläche eben, uni, Farbton blau, Untergrund senkrecht, im Dünnbett mit Grenzwerten für Ebenheitsabweichungen mit erhöhten Anforderungen DIN 18202 Ausgabe 2013-04 Tabelle 3 Zeile 7, aus zementhaltigem Mörtel Typ C DIN EN 12004-1, Klasse 2 T E S1 (erhöhte Anforderungen, verringertes Abrutschen, verlängerte offene Zeit, verformbar), ansetzen im Fugenschnitt, mit durchlaufenden Fugen zwischen Wandbekleidung und Bodenbelag, verfugen durch Einschlämmen mit weißem Fugenmörtel, zementhaltig (CG) DIN EN 13888-1, Mörtelklasse 2 W A (verbesserter zementhaltiger Fugenmörtel mit hoher Abriebbeständigkeit und verringerter Wasseraufnahme), Fugenbreite 3 mm, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes, Ausführung im Erdgeschoss, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Farbton ähnlich NCS: S4030-R90B Einbauort WC Jungen - EG 09'.	95,00	m2	.....	.....
2.3.2	**Bekl. Wand trockengepresste Fliesen/Platten Gr.BIb 20/20cm D 6,5 mm Dünnbett zementh.Mörtel TypC 2TES1 Fugenmörtel zementhaltig Kl.2WA** Bekleidung an Wänden, auf Gipsplatten, aus trockengepressten Fliesen/Platten, als kalibrierte Platte (werkseitig nachbearbeitete Kanten), DIN EN 14411 Gruppe BIb, glasiert, mit photokatalytisch wirksamer Oberfläche, frostbeständig, Nennmaß (cm) 20/20, Dicke '6,5' mm, Oberfläche eben, uni, Farbton grün, Untergrund				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	senkrecht, im Dünnbett mit Grenzwerten für Ebenheitsabweichungen mit erhöhten Anforderungen DIN 18202 Ausgabe 2013-04 Tabelle 3 Zeile 7, aus zementhaltigem Mörtel Typ C DIN EN 12004-1, Klasse 2 T E S1 (erhöhte Anforderungen, verringertes Abrutschen, verlängerte offene Zeit, verformbar), ansetzen im Fugenschnitt, mit durchlaufenden Fugen zwischen Wandbekleidung und Bodenbelag, verfugen durch Einschlämmen mit weißem Fugenmörtel, zementhaltig (CG) DIN EN 13888-1, Mörtelklasse 2 W A (verbesserter zementhaltiger Fugenmörtel mit hoher Abriebbeständigkeit und verringerter Wasseraufnahme), Fugenbreite 3 mm, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes, Ausführung im Erdgeschoss, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Farbton ähnlich NCS: S3050-G50Y Einbauort WC Mädchen - EG 08'.				
		35,00	m2	.....	.....
2.3.3	**Bekl. Wand trockengepresste Fliesen/Platten Gr.BIb 20/20cm D 6,5 mm Dünnbett zementh.Mörtel TypC 2TES1 Fugenmörtel zementhaltig Kl.2WA**				
	Bekleidung an Wänden, auf Gipsplatten, aus trockengepressten Fliesen/Platten, als kalibrierte Platte (werkseitig nachbearbeitete Kanten), DIN EN 14411 Gruppe BIb, glasiert, mit photokatalytisch wirksamer Oberfläche, frostbeständig, Nennmaß (cm) 20/20, Dicke '6,5' mm, Oberfläche eben, uni, Farbton rotbraun, Untergrund senkrecht, im Dünnbett mit Grenzwerten für Ebenheitsabweichungen mit erhöhten Anforderungen DIN 18202 Ausgabe 2013-04 Tabelle 3 Zeile 7, aus zementhaltigem Mörtel Typ C DIN EN 12004-1, Klasse 2 T E S1 (erhöhte Anforderungen, verringertes Abrutschen, verlängerte offene Zeit, verformbar), ansetzen im Fugenschnitt, mit durchlaufenden Fugen zwischen Wandbekleidung und Bodenbelag, verfugen durch Einschlämmen mit weißem Fugenmörtel, zementhaltig (CG) DIN EN 13888-1, Mörtelklasse 2 W A (verbesserter zementhaltiger Fugenmörtel mit hoher Abriebbeständigkeit und verringerter Wasseraufnahme), Fugenbreite 3 mm, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes, Ausführung in allen Geschossen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Farbton ähnlich NCS: S5020-Y80R Einbauort: Erdgeschoss: - Behinderten WC - EG 10 Obergeschoss: - WC Personal M - OG 10 - WC Personal D - OG 12 - WC Künstler - OG 14 - WC Damen - OG 08 - WC Herren - OG 04'.				
		175,00	m2	.....	.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP

2.3.4 **Bekl. Wand trockengepresste Fliesen/Platten Gr.BIb 20/20cm D 6,5 mm Dünnbett zementh.Mörtel TypC 2TES1 Fugenmörtel zementhaltig Kl.2WA**

Bekleidung an Wänden, auf Gipsplatten, aus trockengepressten Fliesen/Platten, als kalibrierte Platte (werkseitig nachbearbeitete Kanten), DIN EN 14411 Gruppe BIb, glasiert, mit photokatalytisch wirksamer Oberfläche, frostbeständig, Nennmaß (cm) 20/20, Dicke '6,5' mm, Oberfläche eben, uni, Farbton beige, Untergrund senkrecht, im Dünnbett mit Grenzwerten für Ebenheitsabweichungen mit erhöhten Anforderungen DIN 18202 Ausgabe 2013-04 Tabelle 3 Zeile 7, aus zementhaltigem Mörtel Typ C DIN EN 12004-1, Klasse 2 T E S1 (erhöhte Anforderungen, verringertes Abrutschen, verlängerte offene Zeit, verformbar), ansetzen im Fugenschnitt, mit durchlaufenden Fugen zwischen Wandbekleidung und Bodenbelag, verfugen durch Einschlämmen mit weißem Fugenmörtel, zementhaltig (CG) DIN EN 13888-1, Mörtelklasse 2 W A (verbesserter zementhaltiger Fugenmörtel mit hoher Abriebbeständigkeit und verringerter Wasseraufnahme), Fugenbreite 3 mm, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes, Ausführung in allen Geschossen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,
Einzelbeschreibungs-Nr 'Farbton ähnlich NCS: S1502-Y
Einbauort:
Erdgeschoss:
- Behinderten WC - EG 10
- WC Mädchen - EG 08
- WC Jungen - EG 09
- WC Küche - EG 14
Obergeschoss:
- WC Personal M - OG 10
- WC Personal D - OG 12
- WC Künstler - OG 14
- WC Damen - OG 08
- WC Herren - OG 04'.

55,00 m2 ....

2.3.5 **Bekl. Wand trockengepresste Fliesen/Platten Gr.BIb 30/60cm D 8 mm Dünnbett zementh.Mörtel TypC 2TES1 Reaktionsharz-Fugenmörtel**

Bekleidung an Wänden, auf Gipsplatten, aus trockengepressten Fliesen/Platten, als kalibrierte Platte (werkseitig nachbearbeitete Kanten), DIN EN 14411 Gruppe BIb, glasiert, mit photokatalytisch wirksamer Oberfläche, frostbeständig, Nennmaß (cm) 30/60, Dicke '8' mm, Oberfläche eben, uni, Farbton weiß, Untergrund senkrecht, im Dünnbett mit Grenzwerten für Ebenheitsabweichungen mit erhöhten Anforderungen DIN 18202 Ausgabe 2013-04 Tabelle 3 Zeile 7, aus zementhaltigem Mörtel Typ C DIN EN 12004-1, Klasse 2 T E S1 (erhöhte Anforderungen, verringertes Abrutschen, verlängerte offene Zeit, verformbar), ansetzen im Fugenschnitt, mit durchlaufenden Fugen zwischen Wandbekleidung und Bodenbelag, verfugen durch Einschlämmen mit weißem Reaktionsharz-Fugenmörtel (RG) DIN EN 13888-1, Fugenbreite 3 mm, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes, Ausführung im Erdgeschoss, Ausführung

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Farbton ähnlich NCS: S1000-N Einbauort: Erdgeschoss: - WC Küche - EG 14'.				
		275,00	m2	.....	.....
2.3.6	**Reservefliese-platte trockengepresste Fliesen/Platten nur liefern** Reservefliesen und -platten der Wandbekleidung aus trockengepressten Fliesen/Platten, nur liefern, Ausführung im Kellergeschoss, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr '1 St = 20 Fliesen pro Format und Farbe.'.				
		5,00	St	.....	.....
	An-/Abschlüsse An-/Abschlüsse				
2.3.7	**Eckprofil Stahl niro L 3m B 35-40mm** Eckprofil aus nichtrostendem Stahl, Länge 3 m, sichtbare Breite über 35 bis 40 mm, einschl. Befestigungsanker, an Wand, Dicke Fliese 8 mm, Ausführung im Erdgeschoss, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'geeignet für den Einbau in Großküchen, Stahl, niro, V4A'.				
		75,00	m	.....	.....
2.3.8	**Kantenschutzschiene Stahl niro L 3m** Kantenschutzschiene aus nichtrostendem Stahl, Länge 3 m, einschl. Befestigungsanker, an Wand, Dicke Fliese 6,5 mm, Ausführung in allen Geschossen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'geeignet für den Einbau an Außenecken'.				
		35,00	m	.....	.....
2.3.9	**Randfuge Wand B 10mm T 10mm ausbilden füllen elast.Fugendichtstoff F** Randfuge in der Wandbekleidung, Fugenbreite 10 mm, Fugentiefe 10 mm, ausbilden und füllen, mit elastischem Fugendichtstoff Typ F DIN EN 15651-1, Klasse 20 LM, Volumenschwund kleiner gleich 10 %, zulässige Gesamtverformung 20 %, Verhältnis Fugenbreite zu Dichtstofftiefe 1:1, beständig gegen Öle und Fette, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'geeignet für den Einsatz in Großküchen'.				
		60,00	m	.....	.....
2.3.10	**Randfuge Wand B 10mm T 10mm ausbilden füllen elast.Fugendichtstoff F**				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Randfuge in der Wandbekleidung, Fugenbreite 10 mm, Fugentiefe 10 mm, ausbilden und füllen, mit elastischem Fugendichtstoff Typ F DIN EN 15651-1, Klasse 20 LM, Volumenschwund kleiner gleich 10 %, zulässige Gesamtverformung 20 %, Verhältnis Fugenbreite zu Dichtstofftiefe 1:1, Ausführung in allen Geschossen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Im Bereich Wand/Wand vertikal, Fliese/Fliese'.	190,00	m	.....	.....
2.3.11	**Randfuge Wand B 10mm T 10mm ausbilden füllen elast.Fugendichtstoff F** Randfuge in der Wandbekleidung, Fugenbreite 10 mm, Fugentiefe 10 mm, ausbilden und füllen, mit elastischem Fugendichtstoff Typ F DIN EN 15651-1, Klasse 20 LM, Volumenschwund kleiner gleich 10 %, zulässige Gesamtverformung 20 %, Verhältnis Fugenbreite zu Dichtstofftiefe 1:1, Ausführung in allen Geschossen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Im Bereich Wand/Wand vertikal, Fliese/Farbe'.	30,00	m	.....	.....
	Ausspaarungen Ausspaarungen				
2.3.12	**Aussparung herstellen Wandbekl. trockengepresste Fliesen/Platten Durchm. bis 10cm** Aussparung herstellen in der Wandbekleidung aus trockengepressten Fliesen/Platten, für Installationen und Einbauteile, Aussparung rund, Durchmesser bis 10 cm, Ausführung in allen Geschossen.	60,00	St	.....	.....
2.3.13	**Aussparung herstellen Wandbekl. trockengepresste Fliesen/Platten Durchm. 10-15cm** Aussparung herstellen in der Wandbekleidung aus trockengepressten Fliesen/Platten, für Installationen und Einbauteile, Aussparung rund, Durchmesser über 10 bis 15 cm, Ausführung in allen Geschossen.	20,00	St	.....	.....
2.3.14	**Aussparung herstellen Wandbekl. trockengepresste Fliesen/Platten L 15-20cm B 10-15cm** Aussparung herstellen in der Wandbekleidung aus trockengepressten Fliesen/Platten, für Installationen und Einbauteile, Aussparung rechteckig, Länge über 15 bis 20 cm, Breite über 10 bis 15 cm, Ausführung in allen Geschossen.	20,00	St	.....	.....
	Bodenfliesen Bodenfliesen				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
2.3.15	**Bodenbelag stranggepresste Fliesen/Platten Gr.AIa Rutschgr.ArbeitR10 30/60cm D 10,5 mm Dünnbett zementh.Mörtel TypC 2TES1 Fugenmörtel zementhaltig Kl.2WA** Bodenbelag aus stranggepressten Fliesen/Platten, DIN EN 14411 Gruppe AIa, unglasiert, mit photokatalytisch wirksamer Oberfläche, frostbeständig, Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 10 ASR A1.5, Nennmaß (cm) 30/60, Dicke '10,5' mm, Oberfläche eben, Betonoptik, Farbton beige, auf Boden, innen, mit vorh. Fliesen/Platten, Untergrund waagerecht, im Dünnbett mit Grenzwerten für Ebenheitsabweichungen mit erhöhten Ebenheitsanforderungen DIN 18202 Ausgabe 2013-04 Tabelle 3 Zeile 4, aus zementhaltigem Mörtel Typ C DIN EN 12004-1, Klasse 2 T E S1 (erhöhte Anforderungen, verringertes Abrutschen, verlängerte offene Zeit, verformbar), verlegen im Fugenschnitt, mit durchlaufenden Fugen zwischen Wandbekleidung und Bodenbelag, verfugen durch Einschlämmen mit weißem Fugenmörtel, zementhaltig (CG) DIN EN 13888-1, Mörtelklasse 2 W A (verbesserter zementhaltiger Fugenmörtel mit hoher Abriebbeständigkeit und verringerter Wasseraufnahme), Fugenbreite 3 mm, Ausführung in allen Geschossen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Optik: Beton Terrazzo mit bunten Sprenkel Farbwahl aus mindestens 8 Farben'.	185,00	m2	.....	.....
2.3.16	**Bodenbelag trockengepresste Fliesen/Platten Gr.BIa Rutschgr.ArbeitR12 60/60cm D 10,5 mm Dünnbett zementh.Mörtel TypC 2FTS1 Reaktionsharz-Fugenmörtel** Bodenbelag aus trockengepressten Fliesen/Platten, als kalibrierte Platte (werkseitig nachbearbeitete Kanten), DIN EN 14411 Gruppe BIa, unglasiert, mit photokatalytisch wirksamer Oberfläche, frostbeständig, Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 12 ASR A1.5, V 4, Nennmaß (cm) 60/60, Dicke '10,5' mm, Oberfläche profiliert, Kalksteinoptik, Farbton beige, auf Boden, innen, mit vorh. Abdichtung, Untergrund waagerecht, im Dünnbett mit Grenzwerten für Ebenheitsabweichungen mit erhöhten Ebenheitsanforderungen DIN 18202 Ausgabe 2013-04 Tabelle 3 Zeile 4, aus zementhaltigem Mörtel Typ C DIN EN 12004-1, Klasse 2 F T S1 (erhöhte Anforderungen, schnell erhärtend, verringertes Abrutschen, verformbar), verlegen im Fugenschnitt, mit durchlaufenden Fugen zwischen Wandbekleidung und Bodenbelag, verfugen durch Einschlämmen mit weißem Reaktionsharz-Fugenmörtel (RG) DIN EN 13888-1, Fugenbreite 3 mm, Ausführung im Erdgeschoss, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Design: Richtungslose, homogene, körnige Kalksteinoptik auf markantem Relief aus rhythmisch				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	angeordneten trapezförmigen Rechtecken ähnlich NCS: S1502-Y50R Einbauort: EG Großküche - EG 15'.				
		110,00	m2	.....	.....
2.3.17	**Bodenbelag trockengepresste Fliesen/Platten Gr.BIa Rutschgr.ArbeitR10 60/60cm D 10,5 mm Dünnbett zementh.Mörtel TypC 2FTS1 Reaktionsharz-Fugenmörtel** Bodenbelag aus trockengepressten Fliesen/Platten, als kalibrierte Platte (werkseitig nachbearbeitete Kanten), DIN EN 14411 Gruppe BIa, unglasiert, mit photokatalytisch wirksamer Oberfläche, frostbeständig, Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 10 ASR A1.5, Nennmaß (cm) 60/60, Dicke '10,5' mm, Oberfläche profiliert, Kalksteinoptik, Farbton beige, auf Boden, innen, mit vorh. Abdichtung, Untergrund waagerecht, im Dünnbett mit Grenzwerten für Ebenheitsabweichungen mit erhöhten Ebenheitsanforderungen DIN 18202 Ausgabe 2013-04 Tabelle 3 Zeile 4, aus zementhaltigem Mörtel Typ C DIN EN 12004-1, Klasse 2 F T S1 (erhöhte Anforderungen, schnell erhärtend, verringertes Abrutschen, verformbar), verlegen im Fugenschnitt, mit durchlaufenden Fugen zwischen Wandbekleidung und Bodenbelag, verfugen durch Einschlämmen mit weißem Reaktionsharz-Fugenmörtel (RG) DIN EN 13888-1, Fugenbreite 3 mm, Ausführung im Erdgeschoss, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Design: optisch passend/ aus gleicher Produktlinie wie vorbeschriebene Fliesen in R12V4 ähnlich NCS: S1502-Y50R Einbauort: - EG Büro - EG 13 - WC Küche - EG 14'.				
		25,00	m2	.....	.....
2.3.18	**Kehlsockel trockengepresste Fliesen/Platten Gr.BIa 10/60cm Dünnbett zementh.Mörtel TypC 2FTS1 H 0,5 cm Reaktionsharz-Fugenmörtel** Kehlsockel, auf vorh. Abdichtung, aus trockengepressten Fliesen/Platten, als kalibrierte Platte (werkseitig nachbearbeitete Kanten), DIN EN 14411 Gruppe BIa, unglasiert, mit photokatalytisch wirksamer Oberfläche, frostbeständig, mit Hohlkehle, liegend, Nennmaß (cm) 10/60, Oberfläche eben, Kalksteinoptik, Farbton beige, im Dünnbett aus zementhaltigem Mörtel Typ C DIN EN 12004-1, Klasse 2 F T S1 (erhöhte Anforderungen, schnell erhärtend, verringertes Abrutschen, verformbar), Höhe '0,5' cm, verfugen durch Einschlämmen mit weißem Reaktionsharz-Fugenmörtel (RG) DIN EN 13888-1, Fugenbreite 3 mm, Ausführung im Erdgeschoss, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Design: optisch passend/ aus gleicher Produktlinie wie vorbeschriebene Fliesen in R12V4 ähnlich NCS: S1502-Y50R				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Einbauort: Großküche - EG 15'.				
		100,00	m	.....	.....
2.3.19	**Reservefliese-platte trockengepresste Fliesen/Platten nur liefern** Reservefliesen und -platten der Wandbekleidung aus trockengepressten Fliesen/Platten, nur liefern, Ausführung im Kellergeschoss, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr '1 St = 20 Fliesen pro Format und Farbe.'.				
		2,00	St	.....	.....
2.3.20	**Reservefliese-platte stranggepresste Fliesen/Platten nur liefern** Reservefliesen und -platten der Wandbekleidung aus stranggepressten Fliesen/Platten, nur liefern, Ausführung im Kellergeschoss, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr '1 St = 20 Fliesen pro Format und Farbe.'.				
		1,00	St	.....	.....
	An-/Abschlüsse An-/Abschlüsse				
2.3.21	**Trennschiene Stahl niro B bis 5mm** Trennschiene aus nichtrostendem Stahl, sichtbare Breite bis 5 mm, einschl. Befestigungsanker, an Boden, Dicke Fliese 10 mm, Ausführung im Erdgeschoss, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'geeignet für den Einsatz in Großküchen, Stahl, niro, V4A, L-Profil für die Schwellenausbildung im Übergangsbereich zwischen Fliesenbelag und Bodenfläche mit Parkett. Einbauort: Türleibung, auf Estrich'.				
		10,00	m	.....	.....
2.3.22	**Trennschiene Stahl niro B bis 5mm** Trennschiene aus nichtrostendem Stahl, sichtbare Breite bis 5 mm, einschl. Befestigungsanker, an Boden, Dicke Fliese 10 mm, Ausführung im Erdgeschoss, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'L-Profil für die Schwellenausbildung im Übergangsbereich zwischen Fliesenbelag und Bodenfläche mit Parkett. Einbauort: Türleibung, auf Estrich'.				
		35,00	m	.....	.....
2.3.23	**Randfuge Boden B 10mm T 10mm ausbilden füllen elast.Fugendichtstoff PW** Randfuge im Bodenbelag, gemäß ZDB-Merkblatt Bewegungsfugen in Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten, DIN EN 15651-4, IVD-Merkblatt Nr 1, Fugenbreite 10 mm, Fugentiefe 10 mm, ausbilden und füllen, mit elastischem Fugendichtstoff Typ PW DIN EN 15651-4, Klasse 25 LM, Volumenschwund kleiner gleich 10 %, zulässige Gesamtverformung 25 %, Verhältnis Fugenbreite zu Dichtstofftiefe 1:1, beständig gegen Öle und Fette, Ausführung im Erdgeschoss, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Einzelbeschreibungs-Nr 'geeignet für den Einsatz in Großküchen, Fuge Boden / Wand horizontal, Untergrund Fliese/Fliese'.				
		125,00	m	.....	.....
2.3.24	**Randfuge Boden B 10mm T 10mm ausbilden füllen elast.Fugendichtstoff PW** Randfuge im Bodenbelag, Fugenbreite 10 mm, Fugentiefe 10 mm, ausbilden und füllen, mit elastischem Fugendichtstoff Typ PW DIN EN 15651-4, Klasse 25 LM, Volumenschwund kleiner gleich 10 %, zulässige Gesamtverformung 25 %, Verhältnis Fugenbreite zu Dichtstofftiefe 1:1, Ausführung in allen Geschossen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Fuge Boden / Wand horizontal, Untergrund Fliese/Fliese'.				
		180,00	m	.....	.....
2.3.25	**Randfuge Boden B 10mm T 10mm ausbilden füllen elast.Fugendichtstoff PW** Randfuge im Bodenbelag, Fugenbreite 10 mm, Fugentiefe 10 mm, ausbilden und füllen, mit elastischem Fugendichtstoff Typ PW DIN EN 15651-4, Klasse 25 LM, Volumenschwund kleiner gleich 10 %, zulässige Gesamtverformung 25 %, Verhältnis Fugenbreite zu Dichtstofftiefe 1:1, Ausführung in allen Geschossen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Fuge Boden / Wand horizontal, Untergrund Fliese/Holz'.				
		35,00	m	.....	.....
2.3.26	**Feldbegrenzungsfuge Boden B 10mm T 10mm ausbilden füllen elast.Fugendichtstoff PW** Feldbegrenzungsfuge im Bodenbelag, gemäß ZDB-Merkblatt Bewegungsfugen in Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten, DIN EN 15651-4, IVD-Merkblatt Nr 1, Fugenbreite 10 mm, Fugentiefe 10 mm, ausbilden und füllen, mit elastischem Fugendichtstoff Typ PW DIN EN 15651-4, Klasse 25 LM, Volumenschwund kleiner gleich 10 %, zulässige Gesamtverformung 25 %, Verhältnis Fugenbreite zu Dichtstofftiefe 1:1, beständig gegen Öle und Fette, Ausführung in allen Geschossen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'geeginet für den Einbau in Großküchen, Farbe Lichtgrau'.				
		40,00	m	.....	.....
	Ausspaarungen Ausspaarungen				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
2.3.27	**Aussparung herstellen Bodenbelag trockengepresste Fliesen/Platten Durchm. 10-15cm** Aussparung herstellen im Bodenbelag aus trockengepressten Fliesen/Platten, für Installationen und Einbauteile, Aussparung rund, Durchmesser über 10 bis 15 cm, Ausführung im Erdgeschoss.	5,00	St	.....	.....
2.3.28	**Aussparung herstellen Bodenbelag trockengepresste Fliesen/Platten Durchm. bis 10cm** Aussparung herstellen im Bodenbelag aus trockengepressten Fliesen/Platten, für Installationen und Einbauteile, Aussparung rund, Durchmesser bis 10 cm, Ausführung im Erdgeschoss.	10,00	St	.....	.....
	2.3 Fliesenarbeiten				**.....**
	2 Fliesenarbeiten				**.....**
3	**zusätzliche Leistungen**				
3.1	**Stundenlohnarbeiten**				

angehängte Stundenlohnarbeiten
angehängte Stundenlohnarbeiten

Anordnung von Stundenlohnarbeiten:
Mit der Ausführung der im Leistungsverzeichnis vorgesehenen Stundenlohnarbeiten ist erst nach schriftlicher Anordnung des Auftraggebers zu beginnen.
Der Umfang der im Einzelfall zu erbringenden Leistungen wird bei der Anordnung festgelegt. Die Stundenlohnzettel sind werktäglich einzureichen.

Stundenverrechnungssätze enthalten:
- Lohn- u. Gehaltkosten
- Lohn- u. Gehaltsnebenkosten
- Sozialkosten einschl. Sozialkassenbeiträge
- Gemeinkostenanteile
- Gewinn
- Zuschläge zu den Verrechnungsstätzen für vom Auftraggeber angeordnete oder vertretende Nacht-, Sonntags-, Feiertags- und Mehrarbeit (Überstunden) sind gesondert nachzuweisen; sie werden in Höhe der tariflichen Vereinbarung vergütet.

Für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit wird als Zuschlag nur der Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung vergütet.
Für Mehrarbeit werden zusätzlich die Sozialkosten vergütet

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: **2635** **Mensa Sengenthal**
LV: **6140-21** **Fliesenarbeiten**

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
3.1.1	**Fachvorarbeiter/-in sämtliche Kosten/Zuschläge** Stundenlohnarbeiten durch Fachvorarbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.	10,00	h	.....	.....
3.1.2	**Facharbeiter/-in sämtliche Kosten/Zuschläge** Stundenlohnarbeiten durch Facharbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.	10,00	h	.....	.....
	3.1 Stundenlohnarbeiten				**.....**
	3 zusätzliche Leistungen				**.....**

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: **2635** **Mensa Sengenthal**
LV: **6140-21** **Fliesenarbeiten**

Zusammenstellung

Titel	Bezeichnung		Betrag in EUR
1.1	Baustelleneinrichtung	.....	
1	**Baustelleneinrichtung**		**.....**
2.1	Vorbereitende Arbeiten und Maßnahmen	.....	
2.2	Abdichtungsarbeiten	.....	
2.3	Fliesenarbeiten	.....	
2	**Fliesenarbeiten**		**.....**
3.1	Stundenlohnarbeiten	.....	
3	**zusätzliche Leistungen**		**.....**
		Summe	**.....**
		zzgl. MwSt ..... %	**.....**
		Gesamtsumme	**.....**

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: **2635** **Mensa Sengenthal**
LV: **6140-21** **Fliesenarbeiten**

Inhaltsverzeichnis

Titel	Bezeichnung	Seite
1	**Baustelleneinrichtung**	**9**
1.1	Baustelleneinrichtung	9
2	**Fliesenarbeiten**	**9**
2.1	Vorbereitende Arbeiten und Maßnahmen	9
2.2	Abdichtungsarbeiten	10
2.3	Fliesenarbeiten	16
3	**zusätzliche Leistungen**	**25**
3.1	Stundenlohnarbeiten	25